

Inhaltsverzeichnis

A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Seite

1. Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2010 2
2. Bekanntmachung über einen gefassten Beschluss im Hauptausschuss am 23.08.2010 2
3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Ketzin für das Haushaltsjahr 2010 3
4. Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Stadt Ketzin – Ehrensatzung – vom 07.09.2010 4
5. Bekanntmachung der 2. öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Ketzin, OT Etzin, 03/03 „Mosolf Technikzentrum Etzin II“ 5
6. Vergebene Aufträge zu Bauleistungen der Stadt Ketzin 5

B – Nichtamtlicher Teil

Lokalnachrichten / Informationen

7. Der neue Personalausweis 6
8. Die Stadtverwaltung stellt sich vor 7
9. Bekanntmachung der Stadt Ketzin – 3-Raum-Wohnung zu vermieten 8
10. Neue Telefonnummer der Kleiderkammer 8
11. Der Seniorenrat informiert 9
12. Aus der Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“ Nauen 10
13. Runde Altersjubiläen vom 1. September 2010 bis 31. Oktober 2010 – Goldene Hochzeiten 10
14. Mitteilungen der Kirchen 12
15. Veranstaltungstipps September bis Dezember 2010 13
16. Langer Samstag der Museen am 30. Oktober 2010 15
17. Bürger-Informationen rund um Ketzin mit seinen Ortsteilen 16-24

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin am 06.09.2010 gefasst:

Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 der Stadt Ketzin

Beschluss-Nr.: 175-20/2010

Beschluss zur Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Stadt Ketzin – Ehrensatzung

Beschluss-Nr.: 176-20/2010

Beschluss zur Änderung des amtlichen Gemeinde-/Stadtnamens der Stadt Ketzin

Beschluss-Nr.: 177-20/2010

Beschluss zur Bestellung des Mitgliedsvertreters im Wasser- und Bodenverband „GHHK-HK-HS“ Nauen

Beschluss-Nr.: 178-20/2010

Beschluss zur Empfehlung zur Erhebung von modifizierten Anschlussbeiträgen durch den Wasser- und Abwasserverband Havelland „WAH“ von sogenannten Altanliegergrundstücken

Beschluss-Nr.: 179-20/2010

Beschluss der Prioritätenliste für die Schaffung von barrierearmen Verkehrsräumen in der Stadt Ketzin und zugehörigen Ortsteilen

Beschluss-Nr.: 180-20/2010

Beschluss zur Zusammenführung städtebaulicher Verträge Windpark Ketzin/Falkenrehde

Beschluss-Nr.: 181-20/2010

Beschluss über einen Antrag auf Ratenzahlung von Straßenausbaubeiträgen

Beschluss-Nr.: 183-20/2010

Folgender Beschluss wurde im Hauptausschuss am 23.08.2010 gefasst:

Beschluss über die Änderung einer bestehenden Ratenzahlungsvereinbarung von Straßenausbaubeiträgen

Beschluss-Nr.: HA 16-14/2010

Bekanntmachungsanordnung

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 der Stadt Ketzin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurde gemäß § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg im öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2010 beschlossen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurde mit Schreiben vom 07.09.2010 gemäß § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg dem Landkreis Havelland, Sachgebiet Kommunalaufsicht, zugesandt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 enthält keine geneh-

migungspflichtigen Teile, somit ist die sofortige öffentliche Bekanntmachung zulässig.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 liegt ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ketzin, Jahrgang 16, Nummer 07/2010 im Stadthaus, Rathausstraße 29, 1. Obergeschoss, Zimmer 22, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Ketzin, den 07.09.2010

Bernd Lück Joachim Folda
Bürgermeister Kämmerer

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Ketzin für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR			
<u>im Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	8.386.700	385.300	100.100	8.671.900
ordentliche Aufwendungen	10.965.600	768.400	1.651.000	10.083.000
außerordentliche Erträge	149.000	0	0	149.000
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<u>Im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	8.450.500	332.700	151.600	8.631.600
die Auszahlungen	11.343.700	633.400	552.300	11.424.800
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.688.300	284.700	110.200	6.862.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.255.900	518.300	492.300	8.281.900
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.762.200	48.000	41.400	1.768.800
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.994.000	115.100	60.000	3.049.100
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	93.800	0	0	93.800
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven		0	0	0

§ 2 bis § 7

Die in der Haushaltssatzung vom 08.03.2010 getroffenen Festsetzungen und Festlegungen werden nicht geändert.

Ketzin den 07.09.2010

Bernd Lück
Bürgermeister

Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Stadt Ketzin – Ehrensatzung – vom 07.09.2010

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2, Nr. 8 der Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ketzin in ihrer Sitzung am 06.09.2010 folgende Ehrensatzung beschlossen:

Vorbemerkung:

Sofern nur die männliche Form im folgenden Text verwendet wird, ist diese synonym für die weibliche und männliche Form einzusetzen.

§ 1

Verleihungsgrundsätze

- (1) Die Stadt Ketzin kann Bürger der Stadt und auswärtige Persönlichkeiten, die sich um die Entwicklung und das Ansehen der Stadt einschließlich ihrer Ortsteile durch ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement verdient gemacht haben oder die sich bei außergewöhnlichen Ereignissen besonders bewährt haben, entsprechend § 2 dieser Satzung, ehren.
- (2) Mit der Eintragung in das Ehrenbuch können auch Vereine, Gruppen, Firmen oder kommunale Einrichtungen für ihre Verdienste ausgezeichnet werden.
- (3) Auch hervorragende sportliche Leistungen sowie außergewöhnliche Verdienste bei der Sportorganisation und -führung durch Personen, Mannschaften und Vereine können gewürdigt werden.
- (4) Besondere Rechte und Pflichten werden durch die Ehrung nicht begründet.
- (5) Die Ehrungen sollen feierlich und würdig erfolgen.
- (6) Über die Aberkennung der Ehrungen gemäß § 2 Nr.1 bis 2 entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.
- (7) Aus Anlass der Ehrung wird jedem Geehrten eine vom hauptamtlichen Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung unterzeichnete Urkunde mit dem Stadtsiegel überreicht. In der Urkunde sind die Verdienste in kurzer Form zu würdigen.

§ 2

Ehrungen

- (1) Ehrungen der Stadt Ketzin sind:
 1. die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Ketzin und
 2. die Verleihung der Ehrenbürgerschaft.
- (2) Über alle Ehrungen ist ein Register zu führen.

§ 3

Vorschlagsberechtigte

- (1) Das Vorschlagsrecht zu den Ehrungen gem. § 2 Absatz 1, Ziffer 1 bis 2 haben:
 1. der hauptamtliche Bürgermeister,
 2. der Kulturausschuss,

3. der Hauptausschuss und
4. die jeweiligen Ortsbeiräte.

§ 4

Eintragung in das Ehrenbuch

- (1) Die Stadt Ketzin ehrt Bürger, Persönlichkeiten und rechtsfähige Vereine und Unternehmen, die sich in herausragender Weise für das Wohl des Gemeinwesens einsetzen bzw. eingesetzt haben, durch die Eintragung in das Ehrenbuch.
- (2) Die Ehrung mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Ketzin wird durch den hauptamtlichen Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss vorgenommen.

§ 5

Ehrenbürgerschaft

- (1) Die Ehrenbürgerschaft kann nur an Einwohner der Stadt Ketzin und herausragende Persönlichkeiten, die sich um die Stadt verdient gemacht haben, verliehen werden.
- (2) Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist verbunden mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Ketzin.
- (3) Für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Der Beschluss bedarf der einfachen Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten.

§ 6

Verwaltungsverfahren

- (1) Die begründeten Vorschläge sind schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ketzin einzureichen.
- (2) Die Termine für die Einreichung von Vorschlägen nach § 2 Absatz 1 und deren Anzahl werden durch den hauptamtlichen Bürgermeister bekannt gegeben.
- (3) Sämtliche Ehrungen werden bei der Stadt Ketzin nachgewiesen (§ 2 Absatz 2).

§ 7

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Ehrensatzung vom 11.12.2006 außer Kraft.

Ketzin, 07.09.2010

Bernd Lück
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Stadt Ketzin wurde in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2010 beschlossen und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ketzin, 07.09.2010

Bernd Lück
Bürgermeister

**Bekanntmachung der 2. öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des
Bebauungsplanes der Stadt Ketzin, OT Etzin, 03/03 „Mosolf Technikzentrum Etzin II“
gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Nach Überarbeitung der Planunterlagen findet die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Ketzin, OT Etzin, 03/03 „Mosolf Technikzentrum Etzin II“ statt. Diese erfolgt gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Stadt Ketzin, Verwaltungsgebäude II, Rathausstr. 29, im Sachgebiet „Stadtentwicklung“, Raum OG 09, in der Zeit **vom 27.09. bis zum 27.10.10** während der folgenden Dienststunden der Stadtverwaltung Ketzin:

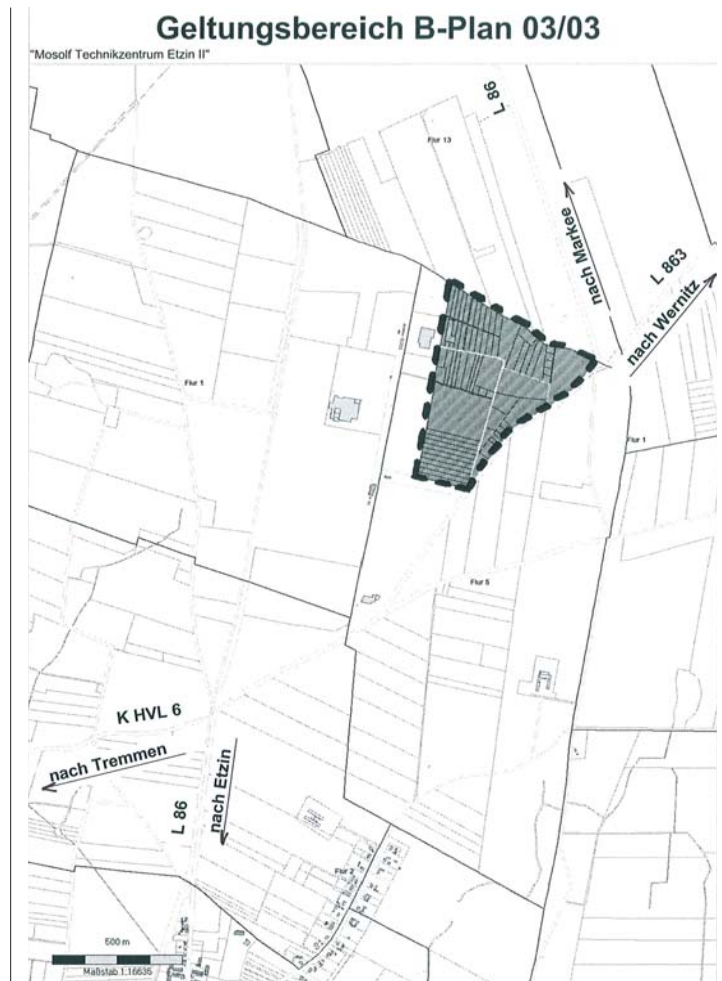
Montag	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 15.30 Uhr,
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 15.30 Uhr,
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr,
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass während der genannten Auslegungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplans ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ketzin, den 31.08.2010

Bernd Lück
Bürgermeister



Vergebene Aufträge zu Bauleistungen der Stadt Ketzin

Auftraggeber: Stadt Ketzin
Rathausstraße 7
14669 Ketzin

Tel.: 033233/720214 Fax: 033233/720299
info@ketzin.de

beschränkte Ausschreibung

Grundhafte Instandsetzung der Plantagen- und Grabenstraße,
200 m Fahrbahn und 400 m Gehbahnen

Fertigstellung bis 31.10.2010

Auftragssumme: 199.931,86 €

Auftragnehmer: Straßen- und Tiefbau Baatz GmbH

Auftraggeber: Stadt Ketzin
Rathausstraße 7
14669 Ketzin

Tel.: 033233/720217 Fax: 033233/720299
info@ketzin.de

beschränkte Ausschreibung

Umbau ehemalige Kleiderkammer zur Aula mit Speisenausgabe der Grundschule Am Mühlenweg 17

Teilabriss und Neuaufbau inklusive Ausbau

Fertigstellung bis 31.12.2010

Auftragssumme: 267.750,00 €

Auftragnehmer: O&F Bauunternehmung GmbH

Die Stadtverwaltung stellt sich vor

Fachbereich II
**Finanzen und
Bauverwaltung**

Ute Jaeck

Sachbearbeiterin Haushalt,
Finanzbuchhaltung und
Kassenleiterin

Tel.: 033233 / 720228

E-Mail: ute.jaeck@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 29
Zimmer OG 24



Zuständigkeiten:

Finanzbuchhaltung,
Überwachung der Haushaltsdurchführung und der Liquidität,
Forderungsmanagement

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1980 - 1982 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau
1982 - 1992 Mitarbeiterin im VEB ORZ Tierzucht Paretz

1995/1996 berufsbegleitende Weiterbildung zur
Verwaltungsangestellten AI
2005 berufsbegleitende Weiterbildung zum
Kommunalen Finanzbuchhalter

Beschäftigt seit:

01.12.1992 Sachbearbeiterin Kasse
15.07.1998 Sachbearbeiterin Haushalt, Finanzbuchhaltung
und
01.04.2004 – 31.12.2010 Stellvertreterin des Kämmerers
01.09.2010 Kassenleiterin

Persönliche Ziele:

- verantwortungsbewusster Umgang mit den kommunalen Finanzmitteln
- bürgerfreundliche Verwaltungstätigkeit
- Bewirtschaftung der Ressourcen an Zielen, die politisch vorgegeben werden
- Unterstützung beim Aufbau eines Controllingystems
- Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- Forderungsmanagement

Fachbereich II
**Finanzen und
Bauverwaltung**

Monika Kozak

Sachbearbeiterin
Stadtkasse

Te..033233 / 720225

E-Mail:

monika.kozak@ketzin.de

Sitz: Rathausstraße 29

z.Zt. EG Zimmer 20

Zuständigkeiten:

Durchführung des Barzahlungs- und Überweisungsverkehrs
d.h. Abwicklung der Barkassengeschäfte und Kontrolle der
über die Bürokasse getätigten Einnahmen und Ausgaben von
allen Einrichtungen, die der Stadt Ketzin mit den entsprechen-
den Ortsteilen unterstehen,
Bearbeitung von Schecks und Lastschriftaufträgen,
Durchführung des Onlinebanking

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

1973 – 1975 kaufmännische Berufsausbildung
1976 – 1980 Sachbearbeiterin in der Konsumgenossenschaft
Nauen



Seit 01.01.1981 beschäftigt
Sachbearbeiterin bei der Stadt Ketzin
im Bereich Finanzen

Persönliche Ziele:

- Aufrechterhaltung des vertrauensvollen Kontaktes mit den Bürger/-innen der Stadt Ketzin und ihrer Ortsteile und aller kommunalen Einrichtungen
- Verantwortungsbewusster Umgang mit städtischen Finanzmitteln
- Engagement bei der Schriftgutverwahrung der Verwaltung der Stadt Ketzin.

Fachbereich II
Finanzen und Bauverwaltung

Nicole Röse

Vollziehungsbeamtin
 Sachbearbeiterin Vollstreckung (Innendienst) / KLR

Tel. 033233/ 720224
 E-Mail: nicole.roese@ketzin.de
 Sitz: Rathausstraße 29
 OG Zimmer 18

Zuständigkeiten:

- Beitreibung offener Forderungen der Stadt Ketzin und im Wege der Amtshilfe auch Beitreibung offener Forderungen für andere Behörden
- Erstellung von Auswertungen aus den Daten der Buchführung im Rahmen der Kosten-Leistungs-Rechnung für den Aufbau eines internen Berichtswesens

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

- | | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1995 | Abitur am Goethe-Gymnasium Nauen |
| 1995-1998 | Ausbildung zur Steuerfachangestellten im Steuerbüro Szibalski, Brandenburg |
| 1998-1999 | Steuerfachangestellte im Steuerbüro Szibalski, Brandenburg |
| 1999-2001 | Hauptbuchhalterin an der Beruflichen Schule für Wirtschaft, Nauen |
| 2002-2005 | Weiterbildung zur staatl. geprüften Bilanzbuchhalterin (IHK) |
| Ab 01.11.2004 | Sachbearbeiterin bei der Stadt Ketzin |

Persönliche Ziele:

- Optimierung des Forderungsmanagements zur schnellen und sicheren Realisierung von Außenständen
- Weiterentwicklung der Kosten-Leistungs-Rechnung

Fachbereich II
Finanzen und Bauverwaltung

Martina Vierjahn

Sachbearbeiterin
 Geschäftsbuchhaltung,
 Schriftgutordnung

Tel.: 033233/ 720234
 E-Mail:
 martina.vierjahn@ketzin.de
 Sitz: Rathausstraße 29
 OG Zimmer 24



Zuständigkeiten:

- Bearbeitung und Ausfertigung von Rechnungsanordnungen

- Erfassen von Aufträgen
- Bearbeitung und Verwaltung der Schriftgutverwahrung
- Erarbeiten und Führen eines Aktenplans

Ausbildung, beruflicher Werdegang:

- | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004 | Abitur im Oberstufenzentrum in Nauen |
| 2004 -2007 | Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadt Ketzin, der Berufsschule in Neuruppin und der BKA in Potsdam |

Beschäftigt seit: 02.08. 2004

Persönliche Ziele:

- fristgemäße und termingerechte Bearbeitung von Rechnungen
- Haushaltsüberwachung
- qualitatives und quantitatives Verwalten des Schriftgutes

Bekanntmachung

Die Stadt Ketzin vermietet ab 01.11.2010 im Dachgeschoss des öffentlichen Gebäudes in Ketzin OT Tremmen, Schulstraße 16, eine Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 89,8 m².

Es handelt sich um eine **3-Raumwohnung**, Toilette mit Bad und Dusche, Küche, Diele und Nebenglass (Stall).

Die Wohnung wird zentral beheizt.

Die Miete je m² Wohnfläche beträgt 4,09 € Netto kalt.

Bewerbungen für die Wohnung sind schriftlich an die Stadt Ketzin zu richten. Eine Besichtigung der Wohnung kann mit der Stadt Ketzin, Fachbereich II, Objektverwaltung, Frau Möller, Tel.-Nr. 720215 vereinbart werden.

Sabine Pönisch
 Fachbereichsleiterin Finanzen
 und Bauverwaltung

Neue Telefonnummer der Kleiderkammer

Die neue Telefonnummer der Ketziner Kleiderkammer in der Stegebaracke lautet:

01522 / 3 34 12 94

Der Seniorenrat informiert:

Ketzin/OT Tremmen:

Einrichtung einer kleinen Gemeindebücherei

Noch in diesem Jahr wollen Tremmener Senioren in ihrem Ort eine kleine Gemeindebücherei einrichten. Durch das Projekt „Aktiv im Alter“ des Seniorenrates und als Beitrag zur 850-Jahrfeier im kommenden Jahr wurden bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen. Die Organisatoren wünschen sich

für die Bibliothek noch Bücherspenden. Besonders gut erhaltene Kinderbücher, Romane, Sachbücher, aber auch Spiele, Videos, Musikkassetten und Hörbücher können jeden Mittwoch von 16-17 Uhr im Gemeindehaus Tremmen, Schulstraße 16 abgegeben werden.

Ehrung von Ketziner Bürgern 2010

Die Arbeit von Ketziner Bürgern, die sich ehrenamtlich für andere engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Zusammenlebens in der Kommune leisten, soll durch den Bürgermeister der Stadt Ketzin auch 2010 eine Anerkennung erfahren. Die Veranstaltung wird am **Samstag, dem 13. November 2010** stattfinden. Schwerpunkte der Auswahl von Ketziner Bürgern sollten sein

- langjährige erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden
- langjährige Nachbarschaftshilfe
- langjährige Pflege betreuungs- und hilfebedürftiger Angehöriger
- langjährige ehrenamtliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren

Vorschlagsberechtigt sind

- staatliche und soziale Einrichtungen
- Verbände und Vereine
- Einzelpersonen.

Die Vorschläge sind schriftlich im Büro des Bürgermeisters mit einer kurzen Begründung einzureichen

Abgabetermin der Vorschläge: **15.10.2010**

Auf Grund der zeitlichen Verlängerung des Projektes „Aktiv im Alter“ bis Ende 2010, findet die Abschlussveranstaltung einer Repräsentation der Ergebnisse erst am 13. November 2010 im Bürgersaal Ketzin statt. Die für den 23.09.2010 geplante Veranstaltung entfällt.

Wanderung zum Lienewitzsee

Die erste Herbstwanderung 2010 führt der Seniorenrat Ketzin am **28.09.2010** durch. Die Wanderung führt dem Ufer des Lienewitzsees entlang nach Ferch. Die Wegstrecke beträgt etwa 11 km und ist in Etappen unterteilt. Einstiegsmöglichkeiten in den Bus sind in jedem Ortsteil von Ketzin. Anmeldungen werden im Büro des Seniorenrates Rathaus Ketzin, Zi. 8, entgegengenommen.

Computerkurs für Senioren

Die nächsten Computerkurse finden im Oktober und November in der Europaschule Ketzin statt. Vom 01.10. - 29.10.2010 werden Kenntnisse zum Internet und vom 2.11. bis 23.11.2010 zum Word vermittelt. Die Kurse finden jeweils dienstags und freitags von 13.30-15.00 Uhr statt. Anmeldungen werden im Büro des Seniorenrates Rathaus Ketzin, Zi. 8, entgegengenommen.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung beginnt am **06.10.2010 um 14.00 Uhr** im Bürgersaal, Rathausstraße 37. Der Seniorenrat möchte alle Interessierten dazu herzlich einladen.

Abschlussveranstaltung wird verlegt

Die Laufzeit des Projektes „Aktiv im Alter“ wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis Ende 2010 verlängert. Aus diesem Grunde findet die Abschlussveranstaltung nicht wie geplant am 23.09.2010 statt.

In Absprache mit allen Beteiligten wird die Präsentation der Ergebnisse am Sonnabend, dem 13. November 2010 im Bürgersaal erfolgen.

Aus der Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“ Nauen

Der Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“ ist nunmehr in der glücklichen Lage, nach erneuter Genehmigung, wiederum drei zusätzliche Mitarbeiter über das „100-Stellen-Programm“ des Landkreises Havelland in der Gewässerunterhaltung beschäftigen zu können. Somit ist diesen Langzeitarbeitslosen für ein Jahr eine sinnvolle Tätigkeit im öffentlichen Interesse gesichert. Einsatzort ist das Verbandsgebiet im Landkreis Havelland. Dabei werden 90 Prozent der Lohnkosten durch den Landkreis getragen, der Rest vom Verband. Arbeitsschutzbekleidung und Gerätschaften werden aus verbandseigenen Mitteln bereitgestellt. Der bisherige Verlauf dieses Programms seit 2008 kann als *erfolgreich* bewertet werden.

Der Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfungunternehmens hat dem Verband eine ordnungsgemäße Buchführung und Beachtung der Beschlüsse der Verbandsversammlung für das Jahr 2009 bestätigt. Dieser Bericht wird der nächsten Verbandsversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Des Weiteren wurde durch den Verband eine Beitragsberechnung unter Beachtung der derzeitigen Kostensituation, die aus dem aktuellen Aufgabenkomplex resultiert, in Auftrag gegeben. Diese Berechnung liegt nun vor und stellt den Beitragsatz für drei Varianten dar. Dabei werden auch sich neu stellende Aufgaben, wie umfangreiche Grundräumungen, der Einsatz einer „Handarbeitsgruppe“ in der Krautung sowie notwendige Technikbeschaffung bewertet. Es liegt nun an den Mitgliedern, hier den 27 Kommunen, dem Bund, dem Land, den Landkreisen Havelland und Potsdam-Mittelmark und der Stadt Berlin (Forst), darüber zu befinden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Erlangung einer neuen Satzung sein, die den Gegebenheiten des neuen Wassergesetzes des Landes Brandenburg entspricht. Ein mit dem Landesumweltamt Brandenburg abgestimmter Entwurf existiert, in dem jedoch die Frage der anteiligen Kostenverteilung des Schöpfwerksbetriebs auf die Vorteilhabenden noch strittig ist. Die derzeitige Gesetzgebung sieht den Schöpfwerksbetrieb als *freiwillige* Aufgabe der Verbände an. Mit dieser Festlegung kann unser Verband jedoch nicht arbeiten; ist doch der Freibfluss aus den Poldern in hohem Maße nicht gegeben. Da alle vom Verband betriebenen 37 Schöpfwerke auch im öffentlichen Interesse laufen, ist hier noch erheblicher Diskussionsbedarf gegeben. Es bleibt zu hoffen, dass der Landtag die bevorstehende Änderung des Brandenburgischen Wassergesetzes in dieser Hinsicht vornimmt. Mit Vertretern der SPD, den Linken und der CDU wurde das Problem eingehend diskutiert. Hoffentlich wurde genügend Einsicht in diesem Bereich der Verbandsarbeit erreicht. Hier liegt ein deutliches Beispiel dafür vor, dass eine Gesetzesformulierung auf den ersten Blick unproblematisch, in der Praxis aber so gut wie nicht umsetzbar ist. Unser Verband hat alles versucht, den Abgeordneten einen praktikablen Gesetzestext in dieser Angelegenheit zu formulieren. Es bleibt abzuwarten, wie die Endfassung aussehen wird.

Nauen, 26. Juli 2010

Jorgas
Geschäftsführer

Hinweise zu Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen

Einwohner der Stadt Ketzin und ihrer Ortsteile werden seit dem 01.01.2004 zu folgenden Anlässen in Form eines Glückwunschscheibens gewürdigt:

Zur **Vollendung des 70., 75., 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres;**

sowie **Goldene Hochzeit** (50 Jahre), **Diamantene Hochzeit** (60 Jahre), **Eiserne Hochzeit** (65 Jahre), **Steinerne Hochzeit** (67 Jahre), **Gnadenhochzeit** (70 Jahre), **Kronjuwelnhochzeit** (75 Jahre).

Die Namen und Anschriften der Altersjubilare können durch das Einwohnermeldeamt ermittelt werden.

Leider ist die vollständige datenmäßige Erfassung der Ehejubiläen (Daten werden jeweils in dem Standesamt archiviert, in dem auch die Hochzeit stattfand) nicht gegeben, so dass die Verwaltung auf die rechtzeitige Mitwirkung (ca. 4 Wochen vor dem Ereignis) der jeweiligen Eheleute bzw. enger Verwandter angewiesen ist. Wir würden es bedauern, wenn aufgrund mangelnder Information so bedeutsame Ehejubiläen keine entsprechende Würdigung erfahren könnten.

Bei Anmeldung bzw. Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Ketzin, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Wojak, erreichbar im Rathaus, Rathausstraße 7, 1.OG, Zimmer 9, Tel.: 033233 720112.

Wir werden uns dann zu gegebener Zeit zwecks Terminvereinbarung mit den Ehejubilaren in Verbindung setzen.

Gratulationen des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg

Der Bundespräsident gratuliert Bürgern, die das 100., 105. und jedes weitere Lebensjahr vollenden, sowie Ehepaaren, die den 65., 70. und 75. Hochzeitstag begehen, mittels eines Glückwunschscheibens.

Durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg werden Gratulationen an 100-jährige und ältere Bürger sowie Ehepaare anlässlich des 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläums ebenfalls in schriftlicher Form vorgenommen.

Bernd Lück
Bürgermeister



Runde und besondere Altersjubiläen in der Stadt Ketzin im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober 2010

September

01.09.1935	zum 75. Geburtstag
Frau Kuhnke, Lieselotte in: Ketzin OT Etzin	
01.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Scholz, Manfred in: Ketzin	
02.09.1930	zum 90. Geburtstag
Herr Rogge, Horst in: Ketzin	
03.09.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Töpel, Edith in: Ketzin OT Falkenrehde	
05.09.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Göllner, Klaus in: Ketzin	
06.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Schneider, Werner in: Ketzin OT Falkenrehde	
08.09.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Schiller, Manfred in: Ketzin	
11.09.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Ebert, Gerda in: Ketzin	
12.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Schendel, Günther in: Ketzin	
13.09.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Zobolski, Lydia in: Ketzin	
14.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Hecht, Hans-Jürgen in: Ketzin	
15.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Lange, Reinhard in: Ketzin OT Falkenrehde	
16.09.1935	zum 75. Geburtstag
Frau Wulsche, Ella in: Ketzin OT Zachow	
17.09.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Lehmann, Editha in: Ketzin OT Zachow	
20.09.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Scholz, Ursula in: Ketzin	
21.09.1919	zum 91. Geburtstag
Frau Stackebrandt, Herta in: Ketzin	
22.09.1918	zum 92. Geburtstag
Frau Kutzner, Erna in: Ketzin	
24.09.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Hinze, Günter in: Ketzin OT Tremmen	
25.09.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Beyer, Brigitte in: Ketzin	
26.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Hahn, Manfred in: Ketzin	
26.09.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Hernjokl, Christa in: Ketzin	
26.09.1935	zum 75. Geburtstag
Frau Köhler, Ingrid in: Ketzin	
26.09.1935	zum 75. Geburtstag
Frau Seelbinder, Ursula in: Ketzin OT Tremmen	
27.09.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Schindler, Horst in: Ketzin OT Etzin	
29.09.1914	zum 96. Geburtstag
Frau Engert, Hedwig in: Ketzin	
29.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Grade, Erwin in: Ketzin	
29.09.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Krumnow, Ernst in: Ketzin	
30.09.1925	zum 85. Geburtstag
Frau Schwarz, Lieselotte in: Ketzin OT Etzin	

Oktober

01.10.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Borchardt, Waltraut in: Ketzin	
01.10.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Rottstock, Manfred in: Ketzin	
01.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Ruppe, Günter in: Ketzin OT Zachow	
01.10.1919	zum 96. Geburtstag
Frau Schulze, Ella in: Ketzin	
02.10.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Rinza, Therese in: Ketzin	
02.10.1925	zum 85. Geburtstag
Frau Stachowiak, Babetty in: Ketzin OT Etzin	
02.10.1935	zum 75. Geburtstag
Frau Tobian, Klara in: Ketzin OT Zachow	
04.10.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Balzer, Helga in: Ketzin	
07.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Kästner, Jürgen in: Ketzin	
07.10.1918	zum 92. Geburtstag
Frau Kosan, Irmgard in: Ketzin OT Etzin	
08.10.1920	zum 90. Geburtstag
Frau Lindenau, Anna in: Ketzin OT Etzin	
09.10.2010	zum 91. Geburtstag
Herr Lamprecht, Karl in: Ketzin	
10.10.1915	zum 95. Geburtstag
Herr Schmidtsdorf, Willi in: Ketzin	
11.10.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Altmann, Gisela in: Ketzin	
12.10.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Beier, Elli in: Ketzin	
12.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Brandt, Karl-Heinrich in: Ketzin OT Etzin	
12.10.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Loepke, Erika in: Ketzin OT Falkenrehde	
12.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Wollbrügge, Ulf in: Ketzin	
13.10.1930	zum 80. Geburtstag
Frau Silzer, Katharina in: Ketzin OT Tremmen	
14.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Krellner, Wolfgang in: Ketzin OT Falkenrehde	
18.10.1925	zum 85. Geburtstag
Frau Hoch, Renate in: Ketzin OT Tremmen	
18.10.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Triebwasser, Herbert in: Ketzin OT Zachow	
19.10.1930	zum 80. Geburtstag
Herr Trost, Gerhard in: Ketzin	
20.10.1935	zum 75. Geburtstag
Herr Staud, Walter in: Ketzin	
24.10.1916	zum 94. Geburtstag
Frau Panknin, Gerda in: Ketzin	
25.10.1940	zum 70. Geburtstag
Frau Schönsee, Gertrud in: Ketzin	
26.10.1940	zum 70. Geburtstag
Herr Höth, Horst in: Ketzin	

26.10.1925 zum 85. Geburtstag
 Frau Stieger, Ursula in: Ketzin
 26.10.1920 zum 90. Geburtstag
 Frau Zemitzsch, Elfriede in: Ketzin
 28.10.1940 zum 70. Geburtstag
 Frau Rabenseifner, Lieselotte in: Ketzin

29.10.1940 zum 70. Geburtstag
 Herr Schober, Klaus in: Ketzin
 31.10.1935 zum 75. Geburtstag
 Herr Eisold, Eugen in: Ketzin

Herzlichen Glückwunsch!



Mitteilungen der Kirchen

Mitteilung der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Nauen

Gottesdienststelle Rosenkranz-Königin Ketzin,
 Rudolf-Breitscheid-Straße 24
Katholisches Pfarramt in Nauen, Gartenstraße 71,
 Telefon: 03321 / 45 32 07; Fax: 03321 / 4 87 19
 E-Mail: info@peter-paul-nauen.de
 Pfarradministrator Kaplan Johannes Hilfer
 Diakon Klaus Hubert
 Sprechzeiten nach der Heiligen Messe oder nach Vereinbarung übers Pfarrbüro.
 Das Pfarrbüro ist Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.
 Darüber hinaus ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.
 Beichtgelegenheiten in Verbindung mit der Heiligen Messe oder nach Vereinbarung.
 Ansprechpartner
 - Für Geburtstage + Krankenbesuche + Ökumene
 Frau Riethmüller Tel. 730000
 - Öffentlichkeitsarbeit
 Frau Zimmer Tel. 80287

Achtung! Änderung der Gottesdienstzeiten in Ketzin
 Gerade Kalenderwoche - samstags 18.00 Uhr
 Ungerade Kalenderwoche - sonntags 8.00 Uhr
 Dienstag 9.00 Uhr
 Andachten im Seniorenheim Ketzin
 jeden Mittwoch um 9.00 Uhr
 Sonntag, 9.09.2010 8.00 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 21.09.2010 9.00 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 25.09.2010 18.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 26.09.2010 14.00 Uhr Hl. Messe
 Erntedankgottesdienst in Nauen
 Danach finden die Gottesdienste in geänderter Weise wie oben angegeben statt.
 Alle anderen Gottesdienstzeiten im Pfarrgebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche oder erfragen diese bei den Ansprechpartnern.

Evangelische Kirchengemeinden St. Petri Ketzin und Paretz

Rathausstraße 17, Pfarrer Zastrow
 Telefon: (033233) 80568 oder 40966
 E-Mail: ekgketzin.zastrow@arcor.de
 Evangelischer Kindergarten, Leiterin Frau Wagenschütz
 Rathausstraße 17, Telefon 80478
Gottesdienste in aller Regel:
Ketzin, Kirche St. Petri, jeden Sonntag 10.00 Uhr
Paretz, Dorfkirche, jeden 2. Sonntag 9.00 Uhr
Evangelisches Seniorenzentrum, monatlich 9.00 Uhr

Oktober					
Sonntag	03.10.	10:00	Dorfkirche Paretz	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
Sonntag	10.10.			<i>Kein Gottesdienst</i>	
Sonntag	17.10.	9:00 10:00	Seniorenzentrum Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst Gottesd. mit Abendmahl	
Sonntag	24.10.	17:00	Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst (nicht nur) für junge Leute	
Donnerstag	28.10.	19:00	Ferd.-Hahn-Haus	Ökumenischer Begegnungsabend mit Imbiss	
Sonntag	31.10.	10:00	Dorfkirche Paretz	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	

November					
Sonntag	07.11.	10:00	Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst	
Mittwoch	10.11.	17:00	Treffpunkt: Katholische Kirche	Martinsfest mit Umzug	
Sonntag	14.11.	9:00	Seniorenzentrum	Gottesdienst	
Sonntag	21.11.	9:00 10:00	Dorfkirche Paretz Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	
Donnerstag	25.11.	19:00	Ferd.-Hahn-Haus	AV Diashow Abenteuer Afrika: Hinterm Äquator geht es weiter (Afrikadurchquerung Teil 6)	
Sonntag	28.11.	10:00	Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst zum 1. Advent	

_____ *Gottesdienste / Veranstaltungen* _____

September					
Sonntag	05.09.			<i>Wegen Chorfahrt nach Alterode kein Gottesdienst</i>	
Sonntag	12.09.	9:00 10:00	Seniorenzentrum Ferd.-Hahn-Haus	Gottesdienst	
Samstag	18.09.	13:00	Vor dem Schloss Paretz	Gottesdienst zum Paretzer Erntefest	
Samstag	25.09.	18:00	Dorfkirche Paretz	Herbstkonzert des Kirchenchores mit Andacht	

Informationen zu etwaigen Veränderungen sowie zu Veranstaltungen und Kreisen finden Sie in den Schaukästen und im vierteljährig erscheinenden Gemeindebrief.



**Konzert
mit Jochen Kowalski
in seiner
Heimatkirche Wachow
am Samstag,
18. September,
um 16:00 Uhr**

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 20,00 EUR erhältlich. Der Erlös ist für die Instandsetzung des Kirchendaches bestimmt.

Veranstaltungen September bis Dezember 2010

September

sonntags 14-18 Uhr	Sonntags-Café	Rosenvilla Paretz
September 14.30 Uhr	Herbstfest	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
03.-04.09.	Erntefest	Etzin, Sandschelle
04.09. ab 8 Uhr	Hausturnier (Breitensportveranstaltung des Reitvereins Luisenhof e.V.)	Reitplatz Werderdamm
05.09. 16.00 Uhr	Konzert des Persius-Ensembles	Kulturscheune Paretz
05.09. 10.00-18.00 Uhr	Radwanderung Rundtour Potsdam, Paretz, Werder, Potsdam, Paretz. Bitte Wegzehrung mitbringen! Anmeldung erforderlich! LOUISE-KULT-ToUR Tel.: 82824	Treffpunkt: Potsdam Hbf
11.09.	Erntefest	Tremmen, Festplatz
12.09. 10.30- ca. 18.00 Uhr	Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Die Tour führt über einen Burgwall zum Dorf Paretz, Rundgang durch die Erdelöcher, weiter nach Uetz und Marquardt. Anmeldung erforderlich! LOUISE-KULT-ToUR Tel.: 82824	Treffpunkt: Bahnhof Wustermark
12.09. ab 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Führungen durch die Mühle	Bockwindmühle Paretz
12.09. ab 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Besichtigung des Pumpenhauses an der Schleuse	Schleuse Paretz
12.09. 12-18 Uhr	Luise. Die Kleider der Königin - Tag der Mode Kuratoren, Katalogautoren und Restauratoren berichten	Saalgebäude am Schloss Paretz
15.09. 15.00 Uhr	Peter Vogel, Potsdam - Malerei (bis 12.11.2010)	Galerie im Stadthaus Ketzin
17.-19.09.	Historisches Paretzer Erntefest	Paretz - Dorfmitte
18.09.	Prinz Heinrich - Gedächtnisritt mit Kutschenkorso Anmeldung beim Storchenhof	Storchenhof, Reitverein Luisenhof e.V
19.09. 14.00-18.00 Uhr	Fahrradtour rund um Paretz , bitte Wegzehrung für die Kaffeepause mitbringen! Anmeldung erforderlich! LOUISE-KULT-ToUR Tel.: 82824	Treffpunkt: Parkplatz Paretz
19.09. ab 17.00 Uhr	Luisentag - Galamenü mit klassischer Musik	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
25.09. 17.00 Uhr	Herbstkonzert des Kirchenchores	Dorfkirche Paretz
25.09.	Oktoberfest	Restaurant "Am Markt"
25.09.	Abschlussveranstaltung des Bundesprojektes "Aktiv im Alter"	
25./26.09.	Schnupperwochenende näheres unter: www.islandpferde-in-paretz.de oder 0171-8336640	ISI-Riding
26.09. 17 Uhr	So hüllenlos wie Königin Luise Vortrag von Philipp Demant, Kunsthistoriker	Saalgebäude am Schloss Paretz
28.09.	Wanderfahrt zum Lienewitzer See Anmeldung: Tel. 720114 (Seniorenrat) oder 30119 (G. Klockenberg)	

Oktober

sonntags 14-18 Uhr	Sonntags-Café	Rosenvilla Paretz
Oktober 19.00 Uhr	15. Benefizkonzert für Tilsit/Chanka	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
03.10. ab 11.00 Uhr ab 15.00 Uhr	Sonntagsbrunch Live Musik	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
09./10.10. 9.00-16.00 Uhr	Kleintierausstellung Schnupperwochenende	Ausstellungshalle Tremmen
16./17.10.	näheres unter: www.islandpferde-in-paretz.de oder 0171-8336640	ISI-Riding
17.10. 16.00-18.00 Uhr	Ziegeleigeschichte sowie Jagd und Naturschutz, Beobachtung Gänse im Vogelzug. Anmeldung erforderlich! LOUISE-KULT-TOUR Tel.: 82824	Treffpunkt: Parkplatz Paretz
19.10.	Wanderung Königswald-Kladow-Sacrow-Krampnitz Anmeldung: Tel. 720114 (Seniorenrat) oder 30119 (G. Klockenberg)	
30.10. ab 14.00 Uhr	Feuer und Flamme für unsere Museen 15 Uhr Trommlergruppe "drum attack" 16 Uhr Führung im Museum mit Ralf Beinbrecht "635 Jahre Fähre Ketzin" 17 Uhr Jazz erleben im Museum mit dem Jazzclub Havelland	K-T-Z/Museum Ketzin
30.10.	Ketziner Distanzpokal 2010 - Casting Club Ketzin e. V.	Sportplatz Ketzin

November

November 14.30 Uhr	8. Tanzkaffee	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
07.11. ab 12.00 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr	St.Martini-Fest mit Mittagsschmaus für die ganze Familie (Entenbraten und Lammkeule) Nur mit Voranmeldung! (033233/73710 o. 0175/4011229) Martinsspiel - Kinder können mitspielen! Laternenumzug	Storchenhof Paretz
09.11. 16.00 Uhr	Gesichter in Indien - Eine Ausstellung des Humanistischen Freidenkerbundes Havelland (bis 31.12.2010)	K-T-Z/Museum Ketzin
11.11. ab 11.00 Uhr	Martinsgansessen	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
13.11.	Tag des Ehrenamtes	
13.11.	20 Jahre Verein Historisches Paretz e. V.	Saal am Schloss
14.11.	Keramik-Weihnachtsmalerei (Anfragen unter: K. Schultz 80703)	Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde
17.11. 16.00 Uhr	Verstorbenengedenktag	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
17.11. 15.00 Uhr	Hans-Jürgen Gorr, Berlin - Malerei (bis 15.01.2011)	Galerie im Stadthaus Ketzin
22.11.	Jahresrückblick der Ketziner Wanderfreunde	
25.11.	Kabarett inkl. Aperitif und Häppchen, 20 €/Person (Anmeldungen unter 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
27.11. ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Marktplatz Ketzin
27.11. 13.00-18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Pferdehof Bialek Tremmen
28.11.	Falkenrehder Weihnachtsmarkt mit Karussell, Bastelstraße, Verkaufsstände, Kaffeetafel (Anfragen unter: G. Drehmel 82111)	Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde

Dezember

04.12. 14.30 Uhr	Adventsmusik mit anschließendem Kaffeetrinken bei Kerzenschein	Ferdinand-Hahn-Haus Ketzin
05.12. 15.00 Uhr	Weihnachtskonzert Chor "Ketziner Havelklänge e.V."	
06.12. ab 14.30 Uhr	Märchenstunde für die Kleinen	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
08.12.	Falkenrehder Seniorenweihnachtsfeier (Anmeldung unter: G. Drehmel 82111)	Falkenrehde
12.12.	Adventskonzert mit dem Ketziner Blasorchester (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
18.12. 14.30 Uhr	Hausbewohner - Adventsfeier	Ev. Seniorenzentrum "K. Bohm"
19.12.	Adventskonzert mit dem Ketziner Blasorchester (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde
19.12. ab 12.00 Uhr	Paretzer Dorfweihnacht mit traditionellem lebendigen Krippenspiel, Weihnachtsmarkt, versch. Chöre, Bastelstube, Ponyreiten	Paretz
31.12.	Silvesterball (Anmeldung unter: 870)	Hotel Gutshof Havelland Falkenrehde

Am **30. Oktober 2010** ist erstmals im Landkreis Havelland ein langer Samstag der Museen geplant. Unter dem Titel:

„Feuer und Flamme für unsere Museen“

beteiligt sich auch das Museum der Stadt Ketzin



Symbolisch begrüßen wir die dunkle Jahreszeit mit viel Helligkeit und Wärme durch Feuerschalen und Fackeln.

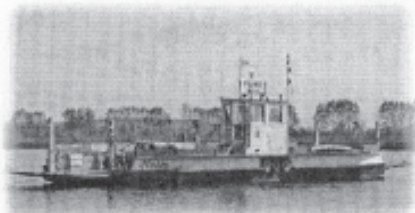
Eintritt frei

14.00 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr Auftritt der jugendlichen Trommlergruppe aus Zootzen „**drum attack**“ auf dem Museumsvorplatz



16.00 Uhr Führung im Museum zur Sonderausstellung



„**635 Jahre Fähre Ketzin -von gestern bis heute**“
durch den Fährmann Ralf Beinbrecht

17.00 Uhr Jazz im Museum erleben – präsentiert vom „**Jazzclub Havelland**“



Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Zwiebelkuchen, Schmalzstullen, gegrillte Wurst, Holunderwein, Bier und alkoholfreie Getränke

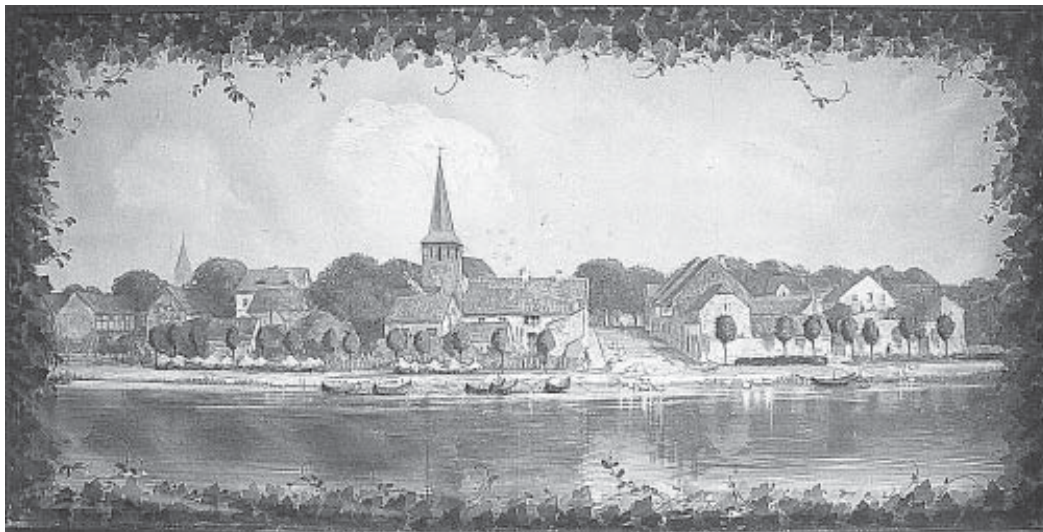
Verkauf von Kerzen aus eigener Herstellung und Kalendern mit Ketziner Motiven

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kultur- und Tourismuszentrum/Museum der Stadt Ketzin,
Rathausstr. 18**

Ketziner Seiten

Bürger-Informationen rund um Ketzin mit seinen Ortsteilen



Die Ansicht von Ketzin von der Wasserseite hing im Treppenhaus des Ketziner Rathauses und verschönert heute das standesamtliche Trauungszimmer .

Auf diesen Seiten

Der Maler und Filmarchitekt
Willi Eplinius in Ketzin

Trainingslager 2010
E-Junioren FSV '95
Ketzin/ Falkenrehde

Neues aus dem Ketziner
Billardkegel-Club e.V.

Kalender – Tremmen 2011

Ambrosia
– Götterspeise oder Gesund-
heitsgefahr

Der Maler und Filmarchitekt Willi Eplinius in Ketzin/Havel

Drei schöne Gemälde schmücken seit Jahrzehnten die wichtigsten Räume im Ketziner Rathaus.

Im Saal der Stadtverordnetenversammlung hängt eine Ansicht der Stadt vom Fährlberg aus gesehen. Ein Maler Höhne hat dieses Gemälde, welches an naive Malerei erinnert, im Jahre 1911 geschaffen. Es wurde mit der Einweihung des neuen Rathauses im Sitzungssaal der Bürgervertretung aufgehängt. Das hundertjährige Bestehen des Ketziner Rathauses wäre für eine Gedenkveranstaltung im nächsten Jahr geeignet.

Zwei weitere Gemälde aus dem Jahre 1927 hingen im Treppenhaus des Rathauses. Neben der Treppe, die ins 1. Obergeschoss führt, hing eine romantische Ansicht der Stadt Ketzin und im Foyer vor dem Sitzungssaal der Stadtverordneten eine Winterlandschaft, die Ketzin vom gegenüberliegenden Havelufer zeigt. Während das Winterbild sich noch an seinem angestammten Platz befindet, wurde das zweite Bild zuerst im Empfangsraum des neuen Stadthauses aufgehängt und befindet sich jetzt im Trauungszimmer des Standesamtes. Hier verschönert es den Raum. Es hat auch einen neuen Rahmen bekommen, ist aber an diesem Platz für die Öffentlichkeit schwer zugänglich. Zu hoffen ist, dass die Brautpaare und deren Gäste während der Trauungszeremonie Ketzin in guter Erinnerung behalten. Manche kommen vielleicht in den Genuss, das Bild mehrmals zu sehen.

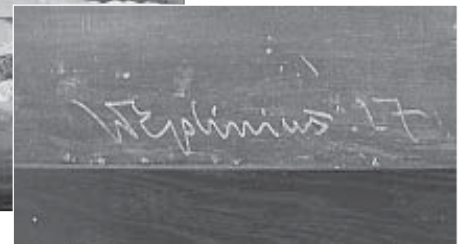
Das Winterbild ist von dem in Fachkreisen sehr bekannten Kunstmaler und Filmarchitekten Willi Eplinius im Auftrage der Stadt Ketzin 1927 gemalt worden.

Hennig Heese von der „Studiengemeinschaft Sanssouci e.V.“ hat im Heft 1/2003 eine biografische Skizze über Willi Eplinius veröffentlicht. Aus dieser Skizze werden hier mit Genehmigung Heeses einige wenige Fakten zum Leben von Eplinius genannt, besonders die über seine Jahre in Ketzin.

Willi Eplinius wurde 1884 in Werder/Havel geboren und starb 1966 in Potsdam. Von 1923 bis 1934 wohnte er in Ketzin. Einige Jahre konnte er gut von seiner Kunst leben. Doch 1928 verschlechterte sich seine wirtschaftliche Lage. Er bekam finanzielle Zuwendungen von der Wohlfahrt. Damit er seine Einkünfte verbessern konnte, lebte er von „Nebengeschäften“. Er malte das Königszimmer und den Gastraum des Gotischen Hauses in Paretz mit Tapetenmotiven aus dem Schloss aus, entwarf eine Werbekarte für das vornehme Café Schomburg u.ä. 1931 gestaltete Eplinius die Ehrenbürgerurkunde für den verdienstvollen Tierarzt Dr. Gustav Meier, der sich jahrelang als Stadtverordneter in Ketzin für die Belange der Bürger eingesetzt hat. 1933 fertigte er auch die Ehrenbürgerurkunden für Reichspräsident v. Hindenburg, Reichskanzler Hitler und Reichsminister Dr. Goebbels an. Eplinius erhielt dafür 230,00 RM Honorar, wovon 150,00 RM für die Begleichung seiner Mietschulden



Dieses Gemälde einer Winterlandschaft trägt deutlich erkennbar die Signatur von Willi Eplinius (siehe unten).



einbehalten wurden. Er wohnte zu dieser Zeit im städtischen Siedlungshaus in der Paretzer Straße, heute Potsdamer Straße 92c.

Nach seinem Wegzug aus Ketzin war Eplinius für die UFA und nach 1945 für die DEFA als Maler und Filmarchitekt tätig. Er wirkte u. a. an den Filmen „Friedemann Bach“ (1941), „Dr. Crippen an Bord“ (1942) sowie dann bei der DEFA an „Rat der Götter“ (1950), „Die lustigen Weiber von Windsor“ (1950), „Die Sonnenbrucks“ (1950) und an den Thälmann-Filmen (1954 und 1955) mit. Gewürdigt wird

das Schaffen von Willi Eplinius vor allem in seiner Heimatstadt Werder/Havel.

Das Ketziner Winterlandschaftsgemälde zeigt noch sehr deutlich die Signatur von Eplinius.

Auf dem Gemälde im Trauungszimmer ist die Signatur übermalt. Zu ermitteln, wer der Maler ist, hat sich der Heimatverein Ketzin/Havel e.V. als Aufgabe gestellt.

Helmut Augustiniak

„Trainingslager 2010 – E-Junioren FSV '95 Ketzin/Falkenrehde“



Eine mittlerweile liebgewonnene Tradition der Mannschaft um Trainer Lutz Riegel ist das jährliche Trainingslager. Vom 23.-25.04.10 ging es nach Ahlbeck, wo die Mannschaft an einem Einladungsturnier teilnahm und einen guten 3. Platz belegte.

Während dieses Lagers waren die Spielerinnen und Spieler in der Jugendherberge in Heringsdorf untergebracht. Neben dem Fußball standen ein Besuch in der Therme Ahlbeck und ein ausgedehnter Strandbesuch auf dem Programm.

Auf diesem Weg möchten sich die E-1-Junio herzlich bei ihren Trainern und Eltern für die Vorbereitung und Durchführung des Trainingslagers bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Fa. Gerd Dethloff, die für die Fahrt ihren Transporter zur Verfügung gestellt hat.

Neues aus dem Ketziner Billardkegel-Club e.V.

Seit einigen Jahren gibt es in Ketzin nun schon den Billardkegel-Club e.V. Die Mitglieder des 25-köpfigen Vereins treffen sich regelmäßig in den Vereinsräumen im ehemaligen Rechenzentrum in Paretz. Unter Leitung von Mario Drescher kann die Mannschaft auf einige Erfolge zurückblicken und strebt in diesem Jahr den Aufstieg in die 1. Kreisliga an. Der Grundstein wurde dafür bereits bei den Spielen am 4. September gelegt: Die Paretzer Mannschaft führt die Tabelle mit 100 Holz Vorsprung auf den Zweitplatzierten an.

Ab Oktober können sich Interessierte auf ein erweitertes Angebot des Vereins freuen. Zusätzliche Räume von insgesamt 100 Quadratmetern Fläche werden zur

Zeit – Dank der Hilfe von Sponsoren und vielen fleißigen Helfern – umgebaut und renoviert. Im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft können dann zusätzlich zum Billardkegel auch Poolbillard und Dart gespielt werden. Die bereits bestehende Möglichkeit zur Rückenschule wird ergänzt durch das Krafttraining an Geräten und Hanteln.

Nichtmitglieder des Vereins können gern nach Absprache das Angebot am Freitag oder Sonnabend nutzen oder einfach mal hereinschauen.

Kontakt: Mario Drescher, Tel. 01520 / 209 91 43

E-Mail: club-havelland@t-online.de



Unsere Mannschaft: v.l.n.r Silvio und Mario Drescher, Christian Janne, Helmut Zöpchel.



Die rettenden Reservespieler: v.l.n.r. Lothar Albrecht, Mario Pfeiffer, Thomas Hampicke.

Mario Drescher und alle Vereinsmitglieder bedanken sich bei allen Sponsoren und Unterstützern recht herzlich. Ohne ihre großartige Hilfe wäre ein solches Angebot an sportlichen Aktivitäten in Paretz nicht möglich. Zu den Sponsoren gehören neben Firma Marco Kawan und www.TriumphClick.com:



Die Vermieter Herr Li und Ma von der Kanglee Food GmbH



Die Firma Stephan Lamott...



... und die Firma Exton Trading GmbH.



Monatskalender „Tremmen 2011“ bestellen!

Ab sofort kann wieder der beliebte Monatskalender „Tremmen 2011“ mit Bildern unserer Heimat und allen Terminen des Jubiläumsjahres „850 Jahre Tremmen“ bestellt werden.

Bestellungen nimmt Frau Dames im Dorfmuseum zu folgenden Zeiten entgegen:
Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Es kann auch per E-Mail bestellt werden:

dorfmuseum.tremmen@web.de

Oder einfach mit einem Zettel, der in den Briefkasten des Dorfmuseums (also bei Lehnardt, Heerstraße 6) eingeworfen wird.

Kalenderpreis: 7,50 €.

Bestellschluss ist der 31. Oktober.

Ausgegeben wird der Kalender dann u.a. auf dem Weihnachtsmarkt in Tremmen.

(Abbildung: Kalender von diesem Jahr!)

Fassaden - Putzarbeiten

Trockenbau



N. G. Bau
Michael Koppe

14776 Brandenburg, Eichhorstweg 57
Tel./Fax: 03381/795937
Funk 0170/1636486

Maurer und Betonarbeiten

Altbauanierung

Firma F. Möhler

Um - Ausbau - Fassadengestaltung



Tel : 033831/40913
Fax : 033831/40850
Falk Möhler
Karl - Marx - Str. 9
14778 Roskow OT Weseram
Funk : 0172/3929833
E - Mail : dj - 199@freenet.de

D **DRUCKEREI**
L **LAUTERBERG**
Inhaber: A. Lauterberg

Unser Angebot von A bis Z:

Amtsblätter	Info-Blätter	Quittungen
Briefbögen	Journale	Rechnungen
Chlorfreie Papiere	Kalenderkärtchen	Speisenkarten
Durchschreibesätze	Lieferscheine	Traueranzeigen
Endlossätze	Materiallisten	Umschläge
Formulare	Nummerierungen	Visitenkarten
Geburtsanzeigen	Offsetdrucke	Werbedrucke
Handzettel	Prospekte	Zeugnisse

Ihr Partner im Havelland!

Nauener Straße 4 Tel.: 033233 / 856-0
14669 Ketzin Fax: 033233 / 856-4

E-Mail: Druckerei.Lauterberg@t-online.de

Ambrosia – Götterspeise oder Gesundheitsgefahr?



Vorkommen und Ausbreitung

Größere Ansiedlungen der aus Nordamerika eingeschleppten Pflanzenart sind in Ungarn, Slowenien, Frankreich, Italien und der Schweiz zu finden. In Deutschland gibt es große Bestände in Bayern, Baden-Württemberg und Südhessen. Besonders betroffen ist auch Brandenburg, wo Ambrosia insbesondere in der Niederlausitz verbreitet ist.

Warme feuchte Sommer und milde Winter begünstigen Wachstum und Ausbreitung der Pflanze aus der Familie der Korbblütengewächse. In Abhängigkeit vom Standort (Licht, Bodenart, Feuchtigkeit) wächst sie zwischen 20 cm und 1,50 m hoch.

Eine Ambrosia-Pflanze kann im Durchschnitt 4.000 Samen pro Jahr entwickeln, große Pflanzen sogar mehr als 60.000. Die Samen keimen von März bis August und sind im Boden bis zu 40 Jahre keimfähig. Die hohe Samenproduktion und die enorme Anpassungsfähigkeit sorgen für eine starke Verbreitung.

Der Mensch trägt wesentlich zur Verbreitung bei, z.B. durch den Transport von Erde und Humus im Bauwesen und in der Landwirtschaft, durch die Verschleppung über Fahrzeuge und landwirtschaftliche Maschinen und nicht zuletzt auf Grund von verunreinigtem Futtermittel und Saatgut.

Ein wesentlicher Faktor bei der Einschleppung und Verbreitung der Pflanze in Deutschland ist die Verunreinigung von Vogelfutter mit Ambrosia-Samen.

Man findet Ambrosia häufig auf brach liegenden, wenig bewachsenen Flächen.

- an Straßenrändern, Autobahnen
- auf Brach- und Stilllegungsflächen
- Schuttplätzen und Baustofflagern
- in Neubaugebieten
- an Vogelfütterungsplätzen
- in Kleingärten
- auf Feldern



Ambrosia war in der griechischen Mythologie die Speise und Salbe der Götter, die ihnen die Unsterblichkeit verlieh.

Ambrosia artemisiifolia (Beifußblättrige Ambrosie, Traubenkraut, englisch Ragweed) ist eine Pflanze mit invasivem Potenzial, von der eine gesundheitliche Gefahr ausgeht. Diese liegt in der starken Allergie auslösenden Wirkung ihrer Pollen. Die Ambrosiapollen sind um ein Vielfaches aggressiver als Erlen-, Hasel-, Birken- oder Gräserpollen. Bereits zehn Pollen pro Kubikmeter Luft genügen, um bei Allergikern Symptome wie Tränen, Lichtempfindlichkeit,

Augenjucken, Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Heuschnupfen auszulösen.

Ein hoher Anteil der Betroffenen leidet unter Atembeschwerden bis hin zum Asthma. Daneben können allergische Reaktionen auf der Haut durch bloßes Berühren der Pflanze auftreten. Besonders gefährdet sind Beifuß-Allergiker, da diese nachweislich eine Kreuzallergie gegenüber Ambrosia entwickeln können. Durch die relativ späte Blütezeit der Ambrosia verlängert sich das Leiden der betroffenen Allergiker um mindestens zwei Monate.

Vegetationsperiode der Ambrosia



Keimung

März-August



Wachstum

Juni-Juli



Pollenflug

Mitte Juli bis Frost



Samenbildung

Ende August bis Frost

Ambrosia erkennen



Die Ambrosia ist nicht leicht zu erkennen, insbesondere wenn sie nicht blüht. Es gibt über 30 verschiedene Pflanzenarten, mit denen sie verwechselt werden kann. Neben Kamille-Arten, Hundspetersilie, Wilde Möhre, Fuchsschwanz-Arten, Studentenblume und dem Rainfarn wird die Ambrosia am häufigsten mit dem Gemeinen Beifuß verwechselt.
<http://ambrosia.met.fu-berlin.de/ambrosia/verwechslung.php>

Merkmale als Bestimmungshilfe für Ambrosia:



Stängel

- Der Stängel ist im Durchmesser rund.
- Der Stängel ist behaart.
- Der Stängel ist ausgefüllt und nicht hohl.



Blatt

- Das Blatt ist auf der Ober- und Unterseite gleichfarbig.
- Die Blattnerven sind weißlich.
- Das Blatt ist gestielt.



Blüte

- An Stängel und Astspitzen sind Trauben von kleinen, gelbgrünen, glockenförmigen Blüten.
- Helle Punkte oder gelber Blütenstaub sind an den Blüten.
- Kleine, blütenähnliche Organe sitzen in einigen Blattachseln der Pflanze.

Ambrosia



Gemeiner Beifuß

Ambrosia wirksam bekämpfen

Das Ausbreiten dieser Unkrautpflanze kann nur durch die aktive Mithilfe vieler Bürger eingedämmt werden:

- **Ambrosia vor der Blüte beseitigen, um Pollen- und Samenbildung zu verhindern.**
- Kleinere Bestände können Sie durch Ausreißen der Pflanzen mit den Wurzeln entfernen. Das Abschneiden ist auf Grund der enormen Regenerationsfähigkeit der Ambrosia nicht effektiv.
- Entsorgen Sie die entfernten Pflanzen in einem Müllsack über die Restmülltonne.
- Bei der Entfernung ist das Tragen von Handschuhen, Körper bedeckender Kleidung und gegebenenfalls Feinstaubmaske zu empfehlen. Allergiker sollten diese Arbeiten nicht selbst durchführen.



- Große Flächen sollten möglichst tief abgemäht, die Mahd nach 3-4 Wochen wiederholt sowie das Pflanzenmaterial zur sicheren Entsorgung in die Müllverbrennung gegeben werden. Der örtliche Entsorgungsträger berät Sie.
- Sollen Herbizide zum Einsatz kommen, wenden Sie sich an den Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung.
- Bepflanzen Sie befallene Flächen nach dem Entfernen langfristig mit dichten, Boden deckenden Pflanzen, um das Keimen der noch im Boden vorhandenen Samen zu verhindern. Kurzfristig ist das Aufbringen einer Mulchschicht zu empfehlen.
- Geräumte Ambrosia-Standorte sollten Sie längerfristig auf Wiederbefall kontrollieren.
- Vögel nur im Garten füttern, verwenden Sie nur ambrosiafreies Vogelfutter. Grobkörniges Vogelfutter vor Gebrauch sieben (Maschenweite 4 mm) und die feinen Anteile mit dem Restmüll entsorgen.
- Vogelfutterabfälle und Käfigstreu bitte ebenfalls nur mit dem Restmüll entsorgen.
- Vogelfutter nicht zweckentfremdet als Saatgut für Schnittblumenfelder verwenden.
- Vogelfütterungsplätze sollten im Frühjahr auf Ambrosia kontrolliert werden.

Bestände melden

- **Das Aktionsprogramm Ambrosia 2007** wurde vom Bundeslandwirtschaftsministerium initiiert, um Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung von Ambrosia zu ergreifen und zu koordinieren.
- Die Bundesmeldestelle beim Julius-Kühn-Institut erfasst bundesweit die Funddaten von Ambrosia.
www.jki.bund.de/ambrosia
- In Berlin und Brandenburg sind die Bürger aufgefordert, die Standorte von Ambrosia-Pflanzen (möglichst mit Foto) für die Datenbank des Berliner Ambrosia-Atlas zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie Ihre Funde mittels Onlineformular unter: www.fu-berlin.de/ambrosia an das Meteorologische Institut der Freien Universität Berlin. Die dort eingehenden und bestätigten Fundmeldungen werden an die Bundesmeldestelle weitergeleitet.

Im Brandenburger Arbeitskreis Ambrosia haben sich im März 2009 Vertreter aus den Bereichen öffentlicher Gesundheitsdienst, Arbeitsschutz, Pflanzenschutz, Landwirtschaft, Naturschutz, Verbraucherschutz, Ordnung und Sicherheit, Straßenbau- und Straßenpflege sowie der Städte- und Gemeindebund und der Landkreistag Brandenburg zusammengefunden, um das Aktionsprogramm für Brandenburg zu erarbeiten.

Folgende Mitglieder stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Information und Verbraucherschutz:

REGINE BAEKER, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam
regine.baeker@mluv.brandenburg.de
www.mluv.brandenburg.de/info/ambrosia

Gesundheitsschutz:

MARTINA ULRICH, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
martina.ulrich@masgf.brandenburg.de

Pflegemaßnahmen an Bundes- und Landstraßen:

DAGMAR BERGHOF, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg
Referat 45 - Straßenbau
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8, 14467 Potsdam
dagmar.berghof@mir.brandenburg.de

Arbeitsschutz bei Bekämpfungsmaßnahmen:

THOMAS GEHRKE, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
thomas.gehrke@masgf.brandenburg.de

Pflanzenschutz und Einsatz von Herbiziden:

GERHARD SCHRÖDER, Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Am Halbleiterwerk 1, 15236 Frankfurt (Oder)
gerhard.schroeder@vlv.brandenburg.de

Naturschutzfachliche Belange:

VERONIKA FEICHTINGER, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Referat 42
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
veronika.feichtinger@mluv.brandenburg.de

Ordnungsbehördliche Belange:

SABINE HOFFMANN, Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Referat IV/1 AG 2
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13, 14467 Potsdam
sabine.hoffmann@mir.brandenburg.de

**Impressum:**

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Ref. Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 866-7237, Fax: (0331) 866-7018
pressestelle@mluv.brandenburg.de
www.mluv.brandenburg.de

Fotos: Regine Baeker (Titel groß, 7); Tilo Arnhold (Titel klein); Helmut Jentsch (1); Christian Bohren ACW (5)
Gestaltung: Goscha Nowak, Berlin
August 2009

c & m Computer

Corinna und Manfred Schnell

Beratung – Verkauf – Service

**Computerservice, auch vor Ort
Netzwerke, DSL und Internet**

Nach Vereinbarung kommen wir
auch zu Ihnen nach Hause
- im Großraum Ketzin ohne -
- zusätzliche Kosten -

**Inbetriebnahme Ihres Computers
nur 30 Euro**

Rufen Sie einfach an !

**Neuer Weg 8 Tel. 033233 / 2 09 40
14669 Ketzin Fax 033233 / 2 09 44**

Impressum**Amtsblatt für die
Stadt Ketzin**

Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin erscheint in etwa 6-wöchigem Rhythmus und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt verteilt sowie im Rathaus der Stadt Ketzin, Rathausstraße 7 oder im Bürgerhaus, Rathausstraße 29 zum Mitnehmen ausgelegt. Das Amtsblatt für die Stadt Ketzin kann gegen Erstattung der erforderlichen Postgebühren bezogen werden.

**Ihre Anforderungen für das
Amtsblatt richten Sie bitte an:**
Stadt Ketzin

Rathausstraße 7, 14669 Ketzin

**Herausgeber für den amtlichen Teil
und nichtamtlichen Teil
(Lokalnachrichten):**

Stadt Ketzin, Der Bürgermeister,
Postfach 1115, 14664 Ketzin

**Anzeigenverwaltung
und Gesamtherstellung:**

Druckerei Lauterberg
Nauener Straße 4, 14669 Ketzin
Tel.: 033233/ 856-0, Fax: 856-4;

E-Mail:
Druckerei.Lauterberg@t-online.de;

Internet:
www.Druckerei-Lauterberg.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

**In eigener
Sache !**

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbänden, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken.

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarzer Tonerstreifen die Kopie verunstaltet) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Stadt Ketzin
Rathausstraße 7
14669 Ketzin**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 29.10.2010;

Redaktionsschluss ist am 18.10.2010.

Wir holen das Beste aus Ihren Äpfeln



MOSTEREI KETZÜR



Unter den Linden • 14778 Beetzseeheide OT Ketzür
www.toepferei-mosterei-ketzuer.de

- 100 % Saft aus Ihren eigenen Früchten
- Abfüllung in Flaschen, sofortige Mitnahme

tel. **Anmeldung unter: 033836 / 20 523**

sowie • Saftverkauf und Ankauf von ungespritztem Obst nach Anfrage

...auch aus Birnen, Quitten, Trauben etc.

Dienstleistungen

„Ein Mann für fast alle Fälle“

Inh. Reinhard Giersberg

Rund um Haus & Garten

Blumenweg 1
14669 Ketzin

Tel. 033233 / 30 819

Fax: 30 826

Funk: 0172 / 31 03 890

- Kleinreparaturen rund um Haus, Hof und Wohnung
- Gartenarbeiten
- Kleintransporte

**Arbeiten nach Ihren Wünschen
und meinen Möglichkeiten**

Bernd Schmuck Elektrotechnik

Eingetragen im
Installateurverzeichnis
Eon-edis
Mitglied der Elektroinnung
Osthavelland

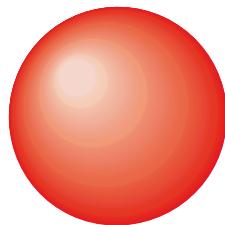
Theodor-Fontane-Straße 18 • 14669 Ketzin

Meine Leistungen für Sie:

- Elektroinstallation aller Art (Neuanlagen und Reparaturen);
- Steuerungstechnik;
- Automatisierungstechnik, Logo und SPS-Steuerungen;
- Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachungssysteme;
- Netzwerktechnik;
- Antennenanlagen;
- Wechselsprechanlagen;
- Notlichtsysteme;
- Bussysteme EiB;
- Beratung und Ausführung von Überspannungsschutz an elektrischen Geräten;
- BGV A3 Prüfungen;
- Ton- und Lichttechnik – auch Verleih;

Mobil: 0179 / 1 43 15 32 Tel./Fax: 033233 / 804 51

E-Mail: berndschmuck2605@t-online.de



LIAPLAN®

Besseres Bauen

www.liaplan-nord.de



LIAPLAN steht für gesundes, behagliches und energieeffizientes Wohnen.

Bauen Sie heute besser mit LIAPLAN Ihr eigenes Liaplansteinhaus

Entwicklung und Produktion in Brandenburg

individuelle Beratung zu unseren Liaplan-Systemsteinen sowie Werksbesichtigung

Kontakt Tel: 03381 / 40 48 0 Mail: info@liaplan-nord.de

LIAPLAN Nord GmbH 14798 Havelsee OT Briest-Krahnepuhl Ziegelei 6